**Bewerbungsbogen**

**für die Teilnahme am Vergabeverfahren**

**EU-weite Ausschreibung der**

**ONTRAS Gastransport GmbH**

**Tief- und Rohrbauleistungen**

**für den Bau der Gashochdruckleitungen**

**FGL 102 (Los 1) und**

**FGL 211 (Los 2)**

**Projektnummer Los 1: 16.23052**

**Projektnummer Los 2: 16.23075**

**Referenznummer: ONTRAS-2024-0015**

|  |
| --- |
| Die vorliegenden Standardvergabeunterlagen der ONTRAS sind urheberrechtlich geschützt. Der ONTRAS steht an dieser Unterlage das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Formen der Vervielfältigung und Weitergabe bedürfen der Zustimmung der ONTRAS. |

|  |  |
| --- | --- |
| Bewerbungsbogen zum Teilnahmeantrag | |
| **Name Bewerber:** | |
|  | |
| **Informationen zum Vergabeverfahren** | |
|  | |
| **Auftraggeber** | ONTRAS Gastransport GmbH  Maximilianallee 4, 04129 Leipzig |
| **Projekt** | Tief- und Rohrbauleistungen für den Bau der Gashochdruckleitungen FGL 102 (Los 1) und FGL 211 (Los 2) |
| **Leistungen** | Bauleistung |
| **Projektnummern** | Los 1: 16.23052  Los 2: 16.23075 |
| **Verfahrensart** | Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 13 Abs. 1 SektVO |
| **Referenznummer** | ONTRAS-2024-0015 |
|  |  |
| **Einreichungstermin** | bis zum: **17.12.2024, 12:00 Uhr** |
| **Einreichort** | elektronisch über Bietersoftware (AI Bietercockpit) |
|  |  |
| **Teilnahmebedingungen** | * Bewerbung mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen und den darin geforderten Anlagen * Teilnahmebedingungen gemäß der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen |
| **Anlagen (zur Information)** | * Anlage 1 – Auswahlkriterien * Anlage 2 – Informationsblatt zum Datenschutz |
| **Formblätter**  **(zum Ausfüllen)** | * Formblatt – Deckblatt Unternehmensreferenzen * Formblatt – Bewerbergemeinschaftserklärung * Formblatt – Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers * Formblatt – Eigenerklärung Russlandbezug |
| **Hinweise zum Teilnahmewettbewerb – deren Nichteinhaltung kann zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen.**   * Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig. * Die Abgabefrist ist zwingend einzuhalten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zugangs der Bewerbungsunterlagen im System des Auftraggebers. * Einreichung der Bewerbungsunterlagen mit Hilfe elektronischer Mittel gem. § 43 (1) SektVO: Die Bewerbungsunterlagen (ausgefüllte Formulare einschl. Anlagen) sind ausschließlich elektronisch über das AI Bietercockpit (mittels hierfür vorgesehenen Bereich) einzureichen. Die (zusätzliche) Übersendung der Bewerbungsunterlagen über den Kommunikationsbereich im AI Bietercockpit oder in Papierform per Post, per E-Mail oder Fax (jeweils unverschlüsselt) ist nicht zulässig. * Der Bewerbungsbogen einschl. der Eigenerklärungen unter Pkt. 4 sowie weitere Eigenerklärungen (Bewerbergemeinschaftserklärung, Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer, Bewerbungsbogen für Nachunternehmer mit Eignungsleihe) in den Bewerbungsunterlagen sind an den hierfür gekennzeichneten Stellen zwingend zu unterschreiben. Dabei ist mind. der Name des Unternehmens bzw. bei Bewerbergemeinschaften der Name des Unternehmens des bevollmächtigten Vertreters (Federführer), welches die Willenserklärung zur Teilnahme am Verfahren abgibt, sowie des Unterzeichnenden anzugeben. * Alle Nachweise sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Sofern einzelne Nachweise nicht in deutscher oder englischer Sprache vorliegen, ist mit dem Nachweis eine deutsch- oder englischsprachige Übersetzung vorzulegen. Die Verantwortung für die korrekte Übersetzung eines Nachweises liegt ausschließlich beim Teilnehmer. Nur die deutsche oder englische Übersetzung eines Nachweises wird im Rahmen des Vergabeverfahrens weiter betrachtet. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an dem Inhalt und/oder der Richtigkeit einer deutsch- oder englischsprachigen Übersetzung die Vorlage einer beglaubigten oder gleichwertigen Übersetzung zu fordern. * Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Bietersoftware (AI Bietercockpit) zu stellen. Dabei können interessierte Unternehmen die „Vorlage – Rückfragen“ (Anlage A3 zu den Angebotsbedingungen) nutzen und diese als Excel-Datei an den Auftraggeber senden. | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Angaben zur Bewerbung | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.1** **Angaben zum Bewerber** | | | | | | |
| Firmenbezeichnung | |  | | | | |
| Postanschrift | |  | | | | |
| Straße | |  | | | | |
| PLZ/Ort | |  | | | | |
| Verantwortliche, vertragsschließende Niederlassung (falls zutreffend) | |  | | | | |
| Ansprechpartner | |  | | | | |
| Telefon | |  | | | | |
| Fax | |  | | | | |
| E-Mail | |  | | | | |
| Gründungsdatum | |  | | | | |
| Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG etc.) | |  | | | | |
| Bewerber ist börsennotiert | | Ja | | Nein | | |
| Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter) | |  | | | | |
| Staatsangehörigkeit(en) des wirtschaftlichen Haupteigentümers:    Hintergrund: Vergabestellen sind aufgrund eForms-DE verpflichtet, Angaben zu Nationalitäten von wirtschaftlichen Eigentümern in Vergabebekanntmachungen zu veröffentlichen, sofern das Unternehmen nicht börsennotiert ist. | | | | |
| Weitere Niederlassungen mit Adresse (falls zutreffend) | |  | | | | |
| Verbundene Konzernunternehmen mit Adresse und Darstellung der Konstellation,  z. B. Konzernmutter (falls zutreffend) | |  | | | | |
| Tochtergesellschaften mit Adresse (falls zutreffend) | |  | | | | |
| Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen | | Ja | | | Nein | |
| Wenn ja, auf welche Art und Weise (gesellschaftsrechtliche Verbindung): | | | | |
| Gesellschafter/Inhaber: | | | Anteile (in %): | |
| Bei dem Bewerber handelt es sich um ein: | Kleinstunternehmen  Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.  kleines Unternehmen  Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.  mittleres Unternehmen  Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.  großes Unternehmen  Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. EUR beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. EUR beträgt. | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.2 Angabe, für welche Lose eine Bewerbung eingereicht wird**  Der Bewerber hat zwingend anzugeben, für welche Lose eine Bewerbung eingereicht wird.  Es ist zulässig, eine Bewerbung/ein Angebot auf ein oder auf mehrere Lose einzureichen. Bieter können den Zuschlag auf ein oder mehrere Lose erhalten. | | | | | | |
| Los 1 – FGL 102  Los 2 – FGL 211 | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.3 Angabe zur Art der Bewerbung und bei Bewerbergemeinschaft Vorlage der Bewerbergemeinschaftserklärung**  Nichtangabe bzw. Nichtvorlage der Nachweise führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. | | | | | | |
| Einzelbewerbung  Bewerbergemeinschaft | | | | | | |
| Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsbogen einschl. der geforderten Nachweise bezogen auf folgende Teile zwingend von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat vorzulegen:   * Punkt 1, * Punkt 2 und * Punkt 4.   **Anlage Nr.:** | | | | | | |
| Bei einer Bewerbergemeinschaft ist zwingend die vollständig ausgefüllte und von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigen Vertreter als Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung) beizufügen.  **Anlage Nr.:** | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.4 Angabe zu Nachunternehmern und bei Eignungsleihe Vorlage der Verpflichtungserklärung** | | | | | | |
| **Punkt 1.4.1** ist immer auszufüllen, wenn Nachunternehmer eingebunden werden.  **Punkt 1.4.2** ist mit ja zu beantworten, wenn die eingebundenen Nachunternehmer zur Erfüllung der Mindestkriterien genutzt werden (z. B. durch Rückgriff auf Zertifikate oder Referenzen des Nachunternehmers). Hinweis: Gemäß § 47 (1) SektVO müssen Nachunternehmer, deren Eignung geliehen wird, für die geliehene Leistung auch zur Verfügung stehen und diese bei Auftragserteilung erbringen (siehe Formblatt Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers). Im Falle der Eignungsleihe bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit behält sich der AG vor, gemäß § 47 (3) SektVO eine gemeinsame Haftung zu verlangen. Ein Wechsel des Nachunternehmers mit Eignungsleihe ist nur möglich, wenn für den neu benannten Nachunternehmer eine entsprechend gleichwertige Eignung nachgewiesen werden kann. | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.4.1 Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 34 SektVO**  (außer Leistungen der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft) | | | | | | |
| Beabsichtigt der Bewerber einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben? | | | Ja | | | Nein |
| **Falls ja**, sind die Namen der Nachunternehmer sowie die durch diese auszuführenden Leistungen – soweit bekannt – zu benennen. | | | | | | |
| Auszuführende Leistung / Leistungsteil | | | Firmenbezeichnung  (Benennung von mehreren möglichen Nachunternehmern je Leistungsteil möglich.) | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
| Der Auftraggeber behält sich vor, von den benannten Nachunternehmern jeweils eine ausgefüllte und unterzeichnete „Verpflichtungserklärung Nachunternehmer“ in der Angebotsphase, jedenfalls spätestens vor Zuschlagserteilung abzufordern. | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.4.2 Eignungsleihe**  Angabe, ob Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden, ist zwingend. Nichterfüllung führt zum Ausschluss. | | | | | | |
| Nimmt der Bewerber gemäß § 47 SektVO zur Erfüllung der Eignungskriterien nach Pkt. 2 und Pkt. 3 sowie der (etwaigen) Kriterien und Vorschriften nach Pkt. 4 des Bewerbungsbogens die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch? | | | Ja | | | Nein |
| **Wenn ja**, welche Kapazitäten werden in Anspruch genommen: | | | | | | |
| Für welche Eignungskriterien  (z. B. für Zertifikate, Referenzen etc.) | | | Firmenbezeichnung | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
| **Falls ja**, ist für jedes betreffendes Unternehmen ein separater, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen mit den nach folgenden Teilen erforderlichen Informationen vor:   * Punkt 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4 * Punkt 4   **Anlage Nr.:**  Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer (siehe Formblatt), bei denen eine Eignungsleihe vorliegt, sind unterzeichnet mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.  **Anlage Nr.:**  Fehlende bzw. nicht unterzeichnete und nicht in den vorgenannten Punkten ausgefüllte Bewerbungsbögen, sowie die Nichtvorlage der unterzeichneten Verpflichtungserklärung führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.5 Mehrfachbewerbung**  Eine Mehrfachbewerbung ist die mehrfache Teilnahme eines Unternehmens am Vergabeverfahren. Mehrfachbewerbungen lassen einen Verstoß gegen den Geheimwettbewerb befürchten und können daher zum Ausschluss aller betroffenen Teilnehmeranträge führen.  **Bewerber haben sich deshalb mit dem Teilnahmeantrag zu entscheiden, in welcher Konstellation sie am weiteren Vergabeverfahren teilnehmen wollen.**  Beispiele für Mehrfachbewerbung:   * gleichzeitig Einzelbewerber und Mitglied einer Bewerbergemeinschaft * gleichzeitig Einzelbewerber und Nachunternehmer bei einem anderen Bewerber * gleichzeitig Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und Nachunternehmer bei einem anderen Bewerber * gleichzeitig Mitglied in mehr als einer Bewerbergemeinschaft * gleichzeitig mehrere Niederlassungen eines Unternehmens mit eigenem Teilnahmeantrag * gleichzeitig mehrere verbundene Konzernunternehmen mit eigenem Teilnahmeantrag   Somit liegt keine Mehrfachbewerbung vor, wenn mehrere Bewerber den gleichen Nachunternehmer einbinden. | | | | | | |
| Liegt eine Mehrfachbewerbung vor (z. B. Abgabe Teilnahmeantrag sowohl als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft als auch als Einzelbewerber oder als Nachunternehmer)? | | | Ja | | | Nein |
| **Wenn ja**, ist eine nachvollziehbare Begründung, warum hierdurch nicht gegen den vergaberechtlichen Grundsatz des Geheimwettbewerbs verstoßen wird, beizulegen.  **Anlage Nr.:**  Bei fehlendem Nachweis oder nicht ausreichender Begründung werden der betreffende Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft von dem Verfahren ausgeschlossen. | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.6 Unterzeichnung Eigenerklärung zum Russlandbezug**  Mit der Verordnung (EU) 2022/576 hat der europ. Gesetzgeber Verbote und Beschränkungen bei der Vergabe von öffentl. Aufträgen an russische Staatsangehörige und in Russland niedergelassene Organisationen oder Einrichtungen und die Fortsetzung der Erfüllung dieser Verträge erlassen.  Die Nichtvorlage der unterzeichneten Eigenerklärung führt zum Ausschluss. | | | | | | |
| Der Bewerber/Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtige Vertreter bestätigt verbindlich mit Wirkung für und gegen alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mittels Eigenerklärung, unter Verwendung des dem Bewerbungsbogen beiliegenden Formblatts, dass dieser/diese nicht zu den in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehört/gehören.  Mit dem Bewerbungsbogen ist das Formblatt „Eigenerklärung Russlandbezug“ vollständig ausgefüllt und vom Bewerber bzw. vom bevollmächtigten Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet einzureichen.  **Anlage Nr.:**  Das Formblatt „Eigenerklärung zum Russlandbezug“ wird Bestandteil des Bauvertrages je Los.. | | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit | | | | | |
| **2.1 Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung**  Die Nichtbestätigung bzw. Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. | | | | | |
| Der Bewerber/Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtige Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt mittels Eigenerklärung, dass nachstehende Anforderungen an die Betriebshaftpflichtversicherung je Los auf das eine Bewerbung abgegeben wird, erfüllt und bis zum Ablauf seiner Gewährleistungsfrist gewährleistet werden. Für Bewerbergemeinschaften wird bestätigt, dass der Versicherungsschutz auch Ansprüche gegen die Gemeinschaft bei Schadensverursachungen durch andere Partner der Gemeinschaft umfasst. Alternativ gewährleistet jedes Mitglied der Gemeinschaft einen den Anforderungen entsprechenden separaten Versicherungsschutz.  Ein entsprechender Versicherungsnachweis ist mit den genannten Anforderungen in der Angebotsphase, jedenfalls spätestens mit Einreichung des Erstangebotes, vorzulegen. | | | | Ja | Nein |
| Anforderungen an die Betriebshaftpflichtversicherung:   * Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden je Schadensereignis; * Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensereignis; * Deckungssumme in Höhe von mind. 500.000 EUR für Bearbeitungs- oder Tätigkeitsschäden an Sachen je Schadensereignis. * Dabei beträgt die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mind. das Doppelte dieser Deckungssummen. | | | | | |
| Der Auftraggeber behält sich vor, in der Angebotsphase, jedenfalls spätestens vor Bezuschlagung, eine Eigenerklärung vom Bieter oder einen entsprechenden Nachweis des Versicherers mit der Bestätigung abzufordern, dass die o. g. Deckungssummen zum entsprechenden Zeitpunkt noch nicht verbraucht oder zur Regulierung anderer Schäden reserviert sind. | | | | | |
| **2.2 Angabe der Unternehmensumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (in EUR) im Bereich Tief- und Rohrbauleistungen**  Die Nichtangabe führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.  Eine Bewertung des Durchschnittes der Unternehmensumsätze erfolgt im Rahmen der Auswahlkriterien (Anlage 1 zum Bewerbungsbogen). | | | | | |
|  | Letztes Geschäftsjahr | Vorletztes Geschäftsjahr | Vorvorletztes Geschäftsjahr | | |
| Geschäftsjahr |  |  |  | | |
| Umsatz (netto) im Bereich Tief- und Rohrbauleistungen |  |  |  | | |
| Gesamtumsatz (netto) |  |  |  | | |
| Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, entsprechende Nachweise und Belege abzufordern. | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachweise können vom Bewerber, einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder einem Nachunternehmer (unter Beachten der Anforderungen an die Eignungsleihe) vorgelegt werden. | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **3.1** **Zertifikate und Zulassungen**  Zertifikate müssen von einer in der EU anerkannten Prüfstelle – sogenannter Notified Body – ausgestellt sein. Die Akkreditierungsnummer muss auf dem Zertifikat ersichtlich sein oder es ist eine EU-Konformitätsbestätigung vorzulegen.  Neben den geforderten Zertifikaten sind gleichwertige Zertifikate nach europäischem Standard zulässig. Die Gleichwertigkeit muss dem Auftraggeber nachgewiesen werden.  Bei Nichtvorhandensein eines Nachweises zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages ist ein Nachweis vorzulegen, dass das gültige Zertifikat in Entwicklung ist und spätestens mit Vertragsschluss ein gültiges Zertifikat vorliegt.  Die Nichtvorlage der nachstehenden Zertifizierungen/Zulassungen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachstehende Mindestkriterien gelten unabhängig davon, auf welche/wie viele Lose eine Bewerbung erfolgt. Die Nachweise sind – unabhängig davon, auf wie viele Lose eine Bewerbung erfolgt – nur einmal einzureichen. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachweis über ein anerkanntes Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001) im für die Auftragsabwicklung erforderlichen Anwendungsbereich durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditierten Unternehmens  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachweis über ein anerkanntes Umweltmanagementsystem (ISO 14001 ODER EMAS Umweltmanagement) im für die Auftragsabwicklung erforderlichen Anwendungsbereich durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditierten Unternehmens  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachweis über ein anerkanntes HS-Managementsystem (SCC bzw. VCA ODER DIN EN ISO 45001) im für die Auftragsabwicklung erforderlichen Anwendungsbereich durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditierten Unternehmens  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachweis der Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 G1 (Qualifikationskriterien für Rohrleitungsbauunternehmen) durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditieren Unternehmens  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachweis der Zertifizierung als Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) durch Vorlage des gültigen Zertifikats, ausgestellt durch eine anerkannte SVO oder GÜG gemäß §§ 52 und 57 AwSV  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachweis der Zertifizierung nach AD 2000 Merkblatt HP0 - Fertigung von Druckgeräten nach 2014/68/EU ODER nach DIN EN ISO 3834-2 (Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen), mind. Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditieren Unternehmens  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| * 1. **Anforderungen an das Schlüsselpersonal**   Die Angaben zu den Schlüsselfunktionen sind je Los, auf das eine Bewerbung erfolgt, zu machen. Erfolgt die Bewerbung auf mehrere Lose, ist es zulässig, je Schlüsselqualifikation die gleiche Person zu benennen. In diesem Fall sind die Nachweise nur einmal einzureichen. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Der Bewerber/Bei Bewerbergemeinschaft der bevollmächtige Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt mittels Eigenerklärung, dass für das Schlüsselpersonal folgende Deutschkenntnisse vorliegen:  Muttersprachler (deutsch) oder mind. GER Niveaustufe B2 (deutsch) bei folgendem Schlüsselpersonal:   * Gesamtprojektleiter und stellv. Gesamtprojektleiter, * Bauleiter und stellv. Bauleiter, * verantwortlicher Schweißfachmann und stellv. Schweißfachmann, * Polier je Kolonne   Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. | | | | | | | | Ja | | | Nein | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Angaben zum vorgesehenen Gesamtprojektleiter**  Nachstehende Mindestkriterien gelten unabhängig davon, auf welche/wie viele Lose eine Bewerbung erfolgt. Die Nichterfüllung der Anforderungen bzw. Nichtvorlage der Nachweise führt zum Ausschluss. | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Los 1 – FGL 102** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Gesamtprojektleiter** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name | | |  | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage eines Lebenslaufs mit Referenzliste zum Nachweis der Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion (Gesamtprojektleiter) im Bereich Tief- und Rohrbau bei der Errichtung von Rohrleitungen im Geltungsbereich der Regelwerke TRFL und DVGW   * insgesamt mind. 5 Jahre und * in den vergangenen 5 Jahren mind. in 1 Projekt   **Anlage Nr.:**  Im Lebenslauf ist auf die Angabe von Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse und anderen personenbezogenen Daten zu verzichten (Ausnahme: Name). | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Los 2 – FGL 211** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Gesamtprojektleiter** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name | | |  | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage eines Lebenslaufs mit Referenzliste zum Nachweis der Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion (Gesamtprojektleiter) im Bereich Tief- und Rohrbau bei der Errichtung von Rohrleitungen im Geltungsbereich der Regelwerke TRFL und DVGW   * insgesamt mind. 5 Jahre und * in den vergangenen 5 Jahren mind. in 1 Projekt   **Anlage Nr.:**  Im Lebenslauf ist auf die Angabe von Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse und anderen personenbezogenen Daten zu verzichten (Ausnahme: Name). | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Angaben zum vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleiter**  Nachstehende Mindestkriterien gelten unabhängig davon, auf welche/wie viele Lose eine Bewerbung erfolgt. Die Nichterfüllung der Anforderungen bzw. Nichtvorlage der Nachweise führt zum Ausschluss.  Bei Eignung Personalunion zwischen dem stellv. Gesamtprojektleiter, Bauleiter und Schweißfachingenieur möglich. | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Los 1 – FGL 102** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Stellvertretender Gesamtprojektleiter** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name | | |  | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage eines Lebenslaufs mit Referenzliste zum Nachweis der Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion (Gesamtprojektleiter) im Bereich Tief- und Rohrbau bei der Errichtung von Rohrleitungen im Geltungsbereich der Regelwerke TRFL und DVGW   * insgesamt mind. 5 Jahre und * in den vergangenen 5 Jahren mind. in 1 Projekt   **Anlage Nr.:**  Im Lebenslauf ist auf die Angabe von Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse und anderen personenbezogenen Daten zu verzichten (Ausnahme: Name). | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Los 2 – FGL 211** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Stellvertretender Gesamtprojektleiter** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name | | |  | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage eines Lebenslaufs mit Referenzliste zum Nachweis der Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion (Gesamtprojektleiter) im Bereich Tief- und Rohrbau bei der Errichtung von Rohrleitungen im Geltungsbereich der Regelwerke TRFL und DVGW   * insgesamt mind. 5 Jahre und * in den vergangenen 5 Jahren mind. in 1 Projekt   **Anlage Nr.:**  Im Lebenslauf ist auf die Angabe von Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse und anderen personenbezogenen Daten zu verzichten (Ausnahme: Name). | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Angaben zum vorgesehenen Bauleiter**  Nachstehende Mindestkriterien gelten unabhängig davon, auf welche/wie viele Lose eine Bewerbung erfolgt. Die Nichterfüllung der Anforderungen bzw. Nichtvorlage der Nachweise führt zum Ausschluss.  Bei Eignung ist Personalunion zwischen stellv. Gesamtprojektleiter, Bauleiter und Schweißfachingenieur möglich. | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Angaben zum Bauleiter Los 1 – FGL 102** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name Bauleiter | | | |  | | | | | | | | | | | |
| **ENTWEDER:**  Vorlage Nachweis technische Ausbildung mind. Abschluss Meister (Meister Rohrleitungsbau, Rohrnetzmeister, Gas- und Wasserinstallateurmeister, Schlossermeister oder vergleichbar)  **Anlage Nr.:**  und  Vorlage Lebenslauf mit Referenzliste zum Nachweis Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion als Bauleiter im Bereich Tief- und Rohrbau bei der Errichtung und Instandsetzung von Rohrleitungen im Geltungsbereich der Regelwerke TRFL und DVGW   * insgesamt mind. 5 Jahre und * in den vergangenen 5 Jahren mind. in 1 Projekt   **Anlage Nr.:**  Im Lebenslauf ist auf die Angabe von Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse und anderen personenbezogenen Daten zu verzichten (Ausnahme: Name). | | | | | | | | | | | | | | | |
| **ODER:**  Vorlage Lebenslauf mit Referenzliste zum Nachweis Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion als Bauleiter im Bereich Tief- und Rohrbau bei der Errichtung und Instandsetzung von Rohrleitungen im Geltungsbereich der Regelwerke TRFL und DVGW   * insgesamt mind. 10 Jahre und * in den vergangenen 5 Jahren mind. in 1 Projekt   **Anlage Nr.:**  Im Lebenslauf ist auf die Angabe von Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse und anderen personenbezogenen Daten zu verzichten (Ausnahme: Name). | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Angaben zum Bauleiter Los 2 – FGL 211** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name Bauleiter | | | |  | | | | | | | | | | | |
| **ENTWEDER:**  Vorlage Nachweis technische Ausbildung mind. Abschluss Meister (Meister Rohrleitungsbau, Rohrnetzmeister, Gas- und Wasserinstallateurmeister, Schlossermeister oder vergleichbar)  **Anlage Nr.:**  und  Vorlage Lebenslauf mit Referenzliste zum Nachweis Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion als Bauleiter im Bereich Tief- und Rohrbau bei der Errichtung und Instandsetzung von Rohrleitungen im Geltungsbereich der Regelwerke TRFL und DVGW   * insgesamt mind. 5 Jahre und * in den vergangenen 5 Jahren mind. in 1 Projekt   **Anlage Nr.:**  Im Lebenslauf ist auf die Angabe von Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse und anderen personenbezogenen Daten zu verzichten (Ausnahme: Name). | | | | | | | | | | | | | | | |
| **ODER:**  Vorlage Lebenslauf mit Referenzliste zum Nachweis Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion als Bauleiter im Bereich Tief- und Rohrbau bei der Errichtung und Instandsetzung von Rohrleitungen im Geltungsbereich der Regelwerke TRFL und DVGW   * insgesamt mind. 10 Jahre und * in den vergangenen 5 Jahren mind. in 1 Projekt   **Anlage Nr.:**  Im Lebenslauf ist auf die Angabe von Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse und anderen personenbezogenen Daten zu verzichten (Ausnahme: Name). | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Angaben zum weiteren, für die Ausführung erforderlichen Schlüsselpersonal**  Nachstehende Mindestkriterien gelten unabhängig davon, auf welche/wie viel Lose eine Bewerbung erfolgt. Die Nichterfüllung, Nichtbenennung bzw. Nichtbestätigung der jeweiligen Kriterien führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Los 1 – FGL 102** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Weiteres Schlüsselpersonal** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Der Bewerber/Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtige Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt mittels Eigenerklärung, dass folgende Anforderungen an das ausführende Personal auf der Baustelle erfüllt werden:   * Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen) für jeden eingesetzten Mitarbeiter   Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, entsprechende Nachweise zu verlangen. | | | | | | | Ja | | Nein | | | | | | |
| **Schweißaufsicht und stellv. Schweißaufsicht**  Bei Eignung Personalunion zwischen dem stellv. Gesamtprojektleiter, Bauleiter und Schweißfachingenieur möglich. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name verantwortlichen Schweißaufsicht | | | | |  | | | | | | | | | | |
| Vorlage des gültigen Zertifikats für die verantwortliche Schweißaufsicht zum Schweißfachingenieur gem. DIN EN ISO 14731 in Verbindung mit DIN SPEC 35236  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name stellvertretende Schweißaufsicht | | | | |  | | | | | | | | | | |
| Vorlage des gültigen Zertifikats für die verantwortliche Schweißaufsicht zum Schweißfachingenieur gem. DIN EN ISO 14731 in Verbindung mit DIN SPEC 35236  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Verantwortliche, ggf. leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name | | | | |  | | | | | | | | | | |
| Vorlage des gültigen Zertifikats zum Nachweis der entsprechenden Qualifikation  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage der gültigen Bestellungsurkunde des Unternehmens für den benannten Mitarbeiter  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Los 2 – FGL 211** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Weiteres Schlüsselpersonal** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Der Bewerber/Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtige Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt mittels Eigenerklärung, dass folgende Anforderungen an das ausführende Personal auf der Baustelle erfüllt werden:   * Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen) für jeden eingesetzten Mitarbeiter   Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, entsprechende Nachweise zu verlangen. | | | | | | | Ja | | Nein | | | | | | |
| **Schweißaufsicht und stellv. Schweißaufsicht**  Bei Eignung Personalunion zwischen dem stellv. Gesamtprojektleiter, Bauleiter und Schweißfachingenieur möglich. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name verantwortlichen Schweißaufsicht | | | | |  | | | | | | | | | | |
| Vorlage des gültigen Zertifikats für die verantwortliche Schweißaufsicht zum Schweißfachingenieur gem. DIN EN ISO 14731 in Verbindung mit DIN SPEC 35236  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name stellvertretende Schweißaufsicht | | | | |  | | | | | | | | | | |
| Vorlage des gültigen Zertifikats für die verantwortliche Schweißaufsicht zum Schweißfachingenieur gem. DIN EN ISO 14731 in Verbindung mit DIN SPEC 35236  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Verantwortliche, ggf. leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name | | | | |  | | | | | | | | | | |
| Vorlage des gültigen Zertifikats zum Nachweis der entsprechenden Qualifikation  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage der gültigen Bestellungsurkunde des Unternehmens für den benannten Mitarbeiter  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **3.3** **Referenzen des ausführenden Unternehmens** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Die Nichterfüllung der jeweiligen Mindestbedingungen an die vorzulegenden Unternehmensreferenzen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.  Die Mehrfachnennung der Unternehmensreferenzen ist zulässig. | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Los 1 – FGL 102**  Nachfolgende Nachweise sind zwingend, wenn die Bewerbung auf Los 1 erfolgt. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darstellung und Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen des ausführenden Unternehmens unter Verwendung der nachstehenden beiden Tabellen. Nichtvorlage von 2 vergleichbaren Unternehmensreferenzen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.  Weitere Unternehmensreferenzen können unter Verwendung des Formblatts „Deckblatt Unternehmensreferenz“ vorgelegt werden (Auswahlkriterium gem. Anlage 1). | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Mindestreferenz 1**  Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Tief- und Rohrbau einer erdverlegten Gashochdruckleitung inklusive Armaturenstation gemäß § 3 GasHDrLtgV, Trassenlänge mind. 5,0 km, Nennweite >/= DN 400, Druckstufe > DP 16, Fertigstellung Vorhaben in den letzten 5 Jahren (Inbetriebnahme zwischen 01.11.2019 und 31.10.2024).  Weitere Unternehmensreferenzen können unter Verwendung des Formblatts „Deckblatt Unternehmensreferenz“ vorgelegt werden (Auswahlkriterium gem. Anlage 1). | | | | | | | | | | | | | | | |
| Referenz des eigenen Unternehmens  Referenz eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, Name des Mitglieds:  Referenz eines Nachunternehmers, Name des Nachunternehmers:  Sonstiges, | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung Projekt | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Auftraggeber | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Ansprechpartner | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Telefonnummer | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Gashochdruckleitung gem. § 3 GasHDrLtgV | | Ja | | | | Nein | | | | | | | | | |
| Trassenlänge | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Nennweite | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Druckstufe | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Auftragsvolumen | |  | | | | EUR (brutto) | | | | | | | | | |
| Leistungsbeginn | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Fertigstellung | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage Referenzbescheinigung des Auftraggebers | | Ja | | | | Nein | | | | | | | | | |
|  | | **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | |
|  | | Kann keine Referenzbescheinigung des Auftraggebers vorgelegt werden, behält sich ONTRAS vor, sich die Referenzen beim benannten Auftraggeber telefonisch bestätigen zu lassen. | | | | | | | | | | | | | |
| Referenzblätter | | Beschreibung und Vorstellung des Referenzprojektes auf max. 2 Seiten DIN A4; Darstellung frei wählbar.  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | |
| **Mindestreferenz 2**  Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Tief- und Rohrbau einer erdverlegten Gashochdruckleitung inklusive Armaturenstation gemäß § 3 GasHDrLtgV, Trassenlänge mind. 5,0 km, Nennweite >/= DN 400, Druckstufe > DP 16, Fertigstellung Vorhaben in den letzten 5 Jahren (Inbetriebnahme zwischen 01.11.2019 und 31.10.2024). | | | | | | | | | | | | | | | |
| Referenz des eigenen Unternehmens  Referenz eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, Name des Mitglieds:  Referenz eines Nachunternehmers, Name des Nachunternehmers:  Sonstiges, | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung Projekt | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Auftraggeber | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Ansprechpartner | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Telefonnummer | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Gashochdruckleitung gem. § 3 GasHDrLtgV | | Ja | | | | Nein | | | | | | | | | |
| Trassenlänge | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Nennweite | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Druckstufe | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Auftragsvolumen | |  | | | | EUR (brutto) | | | | | | | | | |
| Leistungsbeginn | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Fertigstellung | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage Referenzbescheinigung des Auftraggebers | | Ja | | | | Nein | | | | | | | | | |
|  | | **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | |
|  | | Kann keine Referenzbescheinigung des Auftraggebers vorgelegt werden, behält sich die ONTRAS vor, sich die Referenzen beim benannten Auftraggeber telefonisch bestätigen zu lassen. | | | | | | | | | | | | | |
| Referenzblätter | | Beschreibung und Vorstellung des Referenzprojektes auf max. 2 Seiten DIN A4; Darstellung frei wählbar.  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | |
| **Los 2 – FGL 211**  Nachfolgende Nachweise sind zwingend, wenn die Bewerbung auf Los 2 erfolgt. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darstellung und Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen des ausführenden Unternehmens unter Verwendung der nachstehenden beiden Tabellen. Nichtvorlage von 2 vergleichbaren Unternehmensreferenzen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Mindestreferenz 1**  Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Tief- und Rohrbau einer erdverlegten Gashochdruckleitung inklusive Armaturenstation gemäß § 3 GasHDrLtgV, Trassenlänge mind. 5,0 km, Nennweite >/= DN 400, Druckstufe > DP 16, Fertigstellung Vorhaben in den letzten 5 Jahren (Inbetriebnahme zwischen 01.11.2019 und 31.10.2024).  Weitere Unternehmensreferenzen können unter Verwendung des Formblatts „Deckblatt Unternehmensreferenz“ vorgelegt werden (Auswahlkriterium gem. Anlage 1). | | | | | | | | | | | | | | | |
| Referenz des eigenen Unternehmens  Referenz eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, Name des Mitglieds:  Referenz eines Nachunternehmers, Name des Nachunternehmers:  Sonstiges, | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung Projekt | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Auftraggeber | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Ansprechpartner | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Telefonnummer | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Gashochdruckleitung gem. § 3 GasHDrLtgV | | Ja | | | | Nein | | | | | | | | | |
| Trassenlänge | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Nennweite | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Druckstufe | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Auftragsvolumen | |  | | | | EUR (brutto) | | | | | | | | | |
| Leistungsbeginn | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Fertigstellung | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage Referenzbescheinigung des Auftraggebers | | Ja | | | | Nein | | | | | | | | | |
|  | | **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | |
|  | | Kann keine Referenzbescheinigung des Auftraggebers vorgelegt werden, behält sich ONTRAS vor, sich die Referenzen beim benannten Auftraggeber telefonisch bestätigen zu lassen. | | | | | | | | | | | | | |
| Referenzblätter | | Beschreibung und Vorstellung des Referenzprojektes auf max. 2 Seiten DIN A4; Darstellung frei wählbar.  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | |
| **Mindestreferenz 2**  Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Tief- und Rohrbau einer erdverlegten Gashochdruckleitung inklusive Armaturenstation gemäß § 3 GasHDrLtgV, Trassenlänge mind. 5,0 km, Nennweite >/= DN 400, Druckstufe > DP 16, Fertigstellung Vorhaben in den letzten 5 Jahren (Inbetriebnahme zwischen 01.11.2019 und 31.10.2024). | | | | | | | | | | | | | | | |
| Referenz des eigenen Unternehmens  Referenz eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, Name des Mitglieds:  Referenz eines Nachunternehmers, Name des Nachunternehmers:  Sonstiges, | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung Projekt | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Auftraggeber | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Ansprechpartner | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Telefonnummer | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Gashochdruckleitung gem. § 3 GasHDrLtgV | | Ja | | | | Nein | | | | | | | | | |
| Trassenlänge | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Nennweite | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Druckstufe | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Auftragsvolumen | |  | | | | EUR (brutto) | | | | | | | | | |
| Leistungsbeginn | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Fertigstellung | |  | | | | | | | | | | | | | |
| Vorlage Referenzbescheinigung des Auftraggebers | | Ja | | | | Nein | | | | | | | | | |
|  | | **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | |
|  | | Kann keine Referenzbescheinigung des Auftraggebers vorgelegt werden, behält sich die ONTRAS vor, sich die Referenzen beim benannten Auftraggeber telefonisch bestätigen zu lassen. | | | | | | | | | | | | | |
| Referenzblätter | | Beschreibung und Vorstellung des Referenzprojektes auf max. 2 Seiten DIN A4; Darstellung frei wählbar.  **Anlage Nr.:** | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abschlusserklärungen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Der Bewerber/Der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt mittels Eigenerklärung: | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Vorliegen aller mit Teilnahmeantrag eingereichten Zertifikate und erforderlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten zur Ausführung der Tief- und Rohrbauleistungen gem. den beiliegenden Vergabeunterlagen | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Erbringung der Leistungen im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften, einschlägigen EN- und DIN-Normen, einschlägigen deutschen oder europaweit harmonisierten vergleichbaren technischen Regelwerken, Vorschriften und Richtlinien | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Nichtvorliegen einer Insolvenz des Unternehmens, eines Insolvenzgrundes i.S. §§ 17, 19 InsO oder eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen das Unternehmen über dessen Vermögen | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1, Nr. 1 bis 9 GWB | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 LkSG und/oder rechtskräftig festgestellten Verstößen gem. § 24 LkSG | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Bestätigung, dass sich der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie dessen/deren Nachunternehmer an die Vorgaben gemäß Geschäftspartner-Verhaltenskodex der ONTRAS Gastransport GmbH halten (Dokument siehe Download-Bereich ONTRAS-Website <https://www.ontras.com/de>) | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns gem. AEntG bzw. MiLoG - soweit diese Verpflichtung besteht. | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Bewerber ist sich bewusst, dass eine falsche Angabe i. d. R. den Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat. | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Nichtvorliegen von gesellschafts-/konzernrechtlicher oder personeller Verflechtung (bspw. über Geschäftsführer, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder) mit anderen Unternehmen, welche geeignet ist, im Auftragsfall beim AG die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenkonflikts auszulösen. | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Unverzügliche schriftliche Information des AG bei Änderung der die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung des Teilnahmeantrags oder nach Abgabe eines Angebots | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| 1. Anerkennung der Teilnahme- und Angebotsbedingungen sowie der Vergabeunterlagen | | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Der Bewerber/Der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt durch seine Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben und Erklärungen im Bewerbungsbogen.  Hinweis: Eine fehlende Unterschrift in Textform nach § 126b BGB an dieser Stelle führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ort, Datum | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name des Unternehmens (Nachunternehmer) in Textform | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name des Unterzeichnenden (Nachunternehmer) in Textform | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | |
| Liste der Anlagen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nr. | Bewerbungsbogen weiterer Mitglieder bei Bewerbergemeinschaften | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Erklärung bei Bewerbergemeinschaften | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Bewerbungsbogen Nachunternehmer bei Eignungsleihe | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Verpflichtungserklärung Nachunternehmer bei Eignungsleihe | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Begründung Mehrfachbewerbung | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Eigenerklärung Russlandbezug | | | | | | | | | Ja | | |  | Nein | |
| Nr. | Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001) | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Umweltmanagementsystem (ISO 14001 oder EMAS Umweltmanagement) | | | | | | | | | Ja | | |  | Nein | |
| Nr. | HS-Managementsystem (SCC bzw. VCA ODER DIN EN ISO 45001 | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 G1 | | | | | | | | | Ja | |  | | Nein | |
| Nr. | Zertifizierung als Fachbetrieb nach WHG (ausgestellt durch anerkannte SVO oder GÜG gemäß §§ 52 und 57 AwSV) | | | | | | | | | Ja | |  | | Nein | |
| Nr. | Zertifizierung nach AD 2000 Merkblatt HP0 - Fertigung von Druckgeräten nach 2014/68/EU ODER nach DIN EN ISO 3834-2, mind. Teil 2 | | | | | | | | | Ja | |  | | Nein | |
| Nr. | Los 1: Gesamtprojektleiter – Lebenslaufs mit Referenzliste | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 2: Gesamtprojektleiter – Lebenslaufs mit Referenzliste | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 1: Stellv. Gesamtprojektleiter – Lebenslaufs mit Referenzliste | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 2: Stellv. Gesamtprojektleiter – Lebenslaufs mit Referenzliste | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 1: Bauleiter – Ausbildungs-/Studiennachweis | | | | | | | | | Ja | |  | | Nein | |
| Nr. | Los 1: Bauleiter – Lebenslauf mit Referenzliste | | | | | | | | | Ja | |  | | Nein | |
| Nr. | Los 2: Bauleiter – Ausbildungs-/Studiennachweis | | | | | | | | | Ja | |  | | Nein | |
| Nr. | Los 2: Bauleiter – Lebenslauf mit Referenzliste | | | | | | | | | Ja | |  | | Nein | |
| Nr. | Los 1: Zertifikat Schweißfachingenieur Schweißaufsicht und stellv. Schweißaufsicht gem. DIN ISO 14731 i.V.m. DIN SPEC 35236 | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 1: Zertifikat und Bestellungsurkunde Fachkraft für Arbeitssicherheit | | | | | | | | | Ja | | | |  | Nein |
| Nr. | Los 2: Zertifikat Schweißfachingenieur Schweißaufsicht und stellv. Schweißaufsicht gem. DIN ISO 14731 i.V.m. DIN SPEC 35236 | | | | | | | | | Ja | | | |  | Nein |
| Nr. | Los 2: Zertifikat und Bestellungsurkunde Fachkraft für Arbeitssicherheit | | | | | | | | | Ja | | | |  | Nein |
| Nr. | Los 1: Unternehmensreferenz Nr. 1 – Referenzbescheinigung und Referenzblätter | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 1: Unternehmensreferenz Nr. 2 – Referenzbescheinigung und Referenzblätter | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 1: Unternehmensreferenzen – weitere Unternehmensreferenzen (jeweils Deckblatt, ggf. Referenzbescheinigung, Referenzblätter) für Auswahlkriterien | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 2: Unternehmensreferenz Nr. 1 – Referenzbescheinigung und Referenzblätter | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 2: Unternehmensreferenz Nr. 2 – Referenzbescheinigung und Referenzblätter | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |
| Nr. | Los 2: Unternehmensreferenzen – weitere Unternehmensreferenzen (jeweils Deckblatt, ggf. Referenzbescheinigung, Referenzblätter) für Auswahlkriterien | | | | | | | | | Ja | | | | Nein | |